



Internationales Jahr des Kindes

... Im Unterschied zu anderen «Jahren» wird keine internationale Konferenz stattfinden, der Akzent liegt vielmehr auf nationalen und lokalen Aktivitäten. Das internationale Jahr des Kindes soll allen Kindern, überall in der Welt, gewidmet sein, und die Regierungen sind aufgerufen, nationale Programme zu erstellen, auch in Zusammenarbeit mit Organisationen, die mit Kindern zu tun haben...

Begleitheft zur Briefmarkenausgabe vom 8. März 1979 – Vaduz 1979, S. 33

Jahr des Kindes – Aktion «Kinder helfen Kindern»

Die Meldungen der Schulen über ihre Vorhaben aus Anlass des Jahres des Kindes sind eingetroffen. Obwohl noch nicht ganz vollständig, ergibt sich eine reichhaltige Sammlung von Ideen für Aktionen und Veranstaltungen (Konzentrationswoche, Konzentrationstage, Wunschwoche, Schultheater, Sportveranstaltungen, Schul-Bazar, Malwettbewerb, Kindergottesdienste, Dia-Schau mit Sprechrollen, Fotoausstellung, Sing- und Spielnachmittag, Mitwirkung beim Bazar für die HPT, Erstellung eines Filmes von und mit Kindern über und für Kinder, Neugestaltung des Pausenplatzes, Schülerkonferenzen, Kinderbrockenstube, Freizeitangebote unter Leitung der Lehrer).

Erfreulich ist auch, dass die Aktion «Kinder helfen Kindern» auf guten Boden gefallen ist. Von nahezu allen Schulen sind Beiträge in Aussicht gestellt worden...

Schulinformation – ein Mitteilungs- und Verlautbarungsorgan des Schulamtes des Fürstentums Liechtenstein, Nr. 3/1978, S. 22

Mitte März 1980 wurde die Aktion «Kinder helfen Kindern» abgeschlossen...

Mit den Zinsen der Landesbank und einem zusätzlichen Zinsbonus betrug der Kontostand bei Abschluss der Aktion am 18. März 1980 Fr. 52 395.20.

Zusammen mit einem Bericht über die gesamte Aktion «Kinder helfen Kindern» und der Liste der Spender wurde ein Scheck in Höhe von Fr. 52 390.– der UNICEF gesandt. Dieser Betrag wird für ein Aufbauprojekt in Honduras verwendet werden. Im Süd-Westen dieses Landes herrschen schwierige Lebensbedingungen. Dort leiden 74 Prozent aller Kinder unter fünf Jahren an Unterernährung. Die Kindersterblichkeit ist gross und wird auf Darmerkrankungen zurückgeführt, die durch das unsaubere Trinkwasser verursacht werden. UNICEF entwickelte einen 5-Jahres-Plan für die Zeit von 1979 bis 1983, der die Situation der Kinder und Familien in dieser Gegend verbessern soll.

Schulinformation – ein Mitteilungs- und Verlautbarungsorgan des Schulamtes des Fürstentums Liechtenstein, Nr. 2/1980, S. 24

Jahr des Kindes

Der Gemeinderat hat zum «Jahr des Kindes» 23 Kinder aus einer ärmeren Schweizer Gemeinde zu einem einwöchigen Ferienaufenthalt in unser Dorf eingeladen. Die Organisations- und Fahrtkosten und ein Ausflug in unserem Land wurde von der Gemeinde übernommen.

Der Aufenthalt bei uns wurde von verschiedenen in Eschen wohnhaften Familien ermöglicht. Wir möchten diesen Familien unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Gemeinde Eschen, Jahresbericht und Jahresrechnung 1978, S. 12

Familienwanderfest

Anfangs September hatte die Freizeitkommission die gesamte Bevölkerung zum Jahr des Kindes zu einem Familienwanderfest eingeladen. Diesem Aufruf folgten über 380 Personen.

Eine gemeinsame Wanderung im schönen Triesner Naherholungsgebiet, mit verschiedenen Spielstationen, sollte zum echten Erlebnis dieses Tages werden, an dem vor allem die Kinder nicht zu kurz kommen sollten...

Es war eine glückliche und wie es sich herausstellte, eine interessante Idee, das Wandern mit Spielen zu kombinieren, denn so wurden auch die weniger wanderlustigen Kinder und Eltern zum Mitmachen bewogen...

Gemeinde Triesen, Jahresbericht und Jahresrechnung 1979, S. 16

Grosse Ausstellung im Zeichen des Kindes

Schöner hätte das Jahr des Kindes in Liechtenstein kaum ausklingen können: Das Vaduzer Zentrum für Kunst stellt in den letzten Wochen des Jahres 1978 praktisch das ganze Haus in das Zeichen des Kindes...

Das Patronat haben das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) und die Gemeinde Vaduz übernommen.

Das ganze Zentrum für Kunst versteht sich während dieser Ausstellung auch als eine Art vorweihnachtlicher Kinderhort. Eltern können Ihre Kinder während den üblichen Öffnungszeiten der Ausstellung im Zentrum lassen. Sie werden hier speziell betreut. Am Mittwoch, den 28. November, also übermorgen, veranstaltet eine Kindergruppe der Musikschule um 18.30 Uhr ein Spiel mit Musik, das unter dem Motto «Lirum, larum Löffelstiel» steht und rund 45 Minuten dauert.

Im Rahmen der Ausstellung DAS KIND werden u. a. auch Plakate zum Jahr des Kindes gezeigt, die aus einem Wettbewerb der UNICEF hervorgegangen sind, sowie Kinderzeichnungen aus liechtensteinischen Kindergärten...

Liechtensteiner Volksblatt, 26. November 1979